

1277/AB XXI.GP

Eingelangt am: 20.11.2000

BM f. auswärtige Angelegenheiten

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Johann MAIER und Genossen haben am 4. Oktober 2000 unter der Nr. 1298/J - NR/2000 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Reformmaßnahmen des Ressorts im Jahre 2001 gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 4:

Dem Bundesminister für Finanzen wurden unter den Rubriken „Aufgabenaufstellungen“, „Prozessvereinfachungen“, „Ausgliederungen“ und „Privatisierungen“ keine Reformmaßnahmen bzw. Projekte mitgeteilt. Die Aufgaben, die das Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten derzeit wahrnimmt, fallen ausnahmslos in den Bereich des diplomatischen und konsularischen Dienstes und bilden die Kernaufgaben des auswärtigen Dienstes. In den vergangenen Jahren wurden die Diplomatische Akademie ausgegliedert und die Deutsch - Sprachkurse aus dem Tätigkeitsbereich der Kulturinstitute herausgenommen.

Die ressortweite Einführung des elektronischen Aktes (welche eine Überprüfung und grundlegende Reform der bestehenden Arbeitsprozesse erforderlich machte), des Facility Managements (zur wirtschaftlichen Verwaltung des Liegenschaftsbestandes des Außenministeriums) sowie der Kostenstellen - und Kostenträgerrechnung brachte im

Außenministerium in der jüngsten Vergangenheit einen beträchtlichen Reformschub, sodass mittelfristig keine weiteren Maßnahmen zur Prozessvereinfachung geplant sind.

Zu Frage 5:

Unter dem Raster „Einnahmenwirksame Maßnahmen“ wurden dem Bundesminister für Finanzen folgende Vorhaben mitgeteilt:

- Verkauf des Amtsgebäudes des Kulturinstitutes Paris,
- Verkauf der Residenz der Österreichischen Botschaft Algier,
- Verkauf eines Grundstücks der Österreichischen Botschaft Berlin,
- Verkauf eines Grundstücks der Österreichischen Botschaft Brasilia,
- Verkauf der ehemaligen Residenz der Österreichischen Botschaft Budapest,
- Verkauf eines Grundstücks der Österreichischen Botschaft Budapest und
- Verkauf des Amtsgebäudes des geschlossenen Generalkonsulates Düsseldorf.

Zu Frage 6:

Unter der Rubrik „Sonstige Maßnahmen“ wurden geplante Schritte zur Erzielung von Personalreduktionen und Synergieeffekten durch Zusammenlegung von am gleichen Dienort befindlichen Dienststellen bekanntgegeben :

- Integrierung des Kulturinstitutes Paris als Kulturabteilung in die Österreichische Botschaft Paris,
- Integrierung des Kulturinstitutes Teheran als Kulturabteilung in die Österreichische Botschaft Teheran,
- Integrierung der Ständigen Vertretung Österreichs bei der UNESCO in Paris in die Österreichische Botschaft Paris,
- Integrierung des Österreichischen Informationsdienstes Washington in die Österreichische Botschaft Washington.